



## Protokoll der Mitgliederversammlung am 28. April 2022

---

Am Donnerstag dem 28. April 2022 fand um 19.10 Uhr bis 20.45 Uhr im Nebenraum der Gaststätte Luginsland, Weinstraße 2 in 67157 Wachenheim, die Mitgliederversammlung des „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachenburg e.V.“ statt. Zu dieser Versammlung wurde schriftlich mit Datum vom 8. April 2022 unter Angabe der Tagesordnungspunkte eingeladen.

### **Von der Vorstandschaft waren anwesend:**

Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender  
Bernd Geibel, stellvertr. Vorsitzender  
Willy Bohl, Kassenwart  
Werner Roßkopf, Pressewart  
Marion Freunsch, Schriftführerin  
Christof Kandzia, Beisitzer  
Herbert Heim, Beisitzer  
Ruth Herch, Beisitzerin  
Ulrich Neuber, Beisitzer  
Berend Pauli, koopt. Beisitzer

### **es fehlten entschuldigt:**

Markus Behret, koopt. Beisitzer

### **Kassenprüfer:**

Dunja Maack-Nerlich, Kassenprüferin  
Jürgen Poerschke, Kassenprüfer

---

## **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

Der 1. Vorsitzende, Dieter Weilacher, eröffnete gegen 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden Damen und Herren recht herzlich. Namentlich nannte er die Ehrenmitglieder Karin Morell und den entschuldigenden Günter Löchner. Bürgermeister bzw. Verbandsbürgermeister Torsten Bechtel und Frau Köhler, als Vertreterin der Presse (Rheinpfalz), waren erschienen.

Dieter Weilacher stellte weiter fest, dass vollständig und form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Ein mündlicher Antrag zur Tagesordnung ist eingegangen: Die Ernennung/Wahl von zwei Ehrenmitgliedern. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, bat Dieter Weilacher die Versammelten sich von ihren Plätzen zu erheben um in einer Schweigeminute den Toten des Berichtsjahres und der Opfer des Ukraine-Krieges zu gedenken. Gemäß der Anwesenheitsliste hatten sich 53 Personen zur Versammlung eingefunden. Davon waren 50 Personen stimmberechtigt.

### **Rechenschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2021**

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

Durch die Pandemie waren auch für 2021 die Vereinsaktivitäten erschwert, bzw. wieder ganz ausgefallen, z.B. wurde die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2020 erst im September 2021 abgehalten. Ein Ausschankwochenende, das wir als Ersatz des Burgfestes durchführten, erbrachte jedoch nur ein bescheidenes Ergebnis. Gisela und Albert Schattner sind als Pächter der ‚Burgschänke‘ ausgeschieden. Neue Pächter sind Daniela und Markus Walber.

## Sanierungsarbeiten 2019-2021

**Sanierung der Palaswand**, die im Mauerkronenbereich sehr marode war. Es mussten z.T. 30 cm loses Mauerwerk abgetragen, wieder aufgemauert und mit historischem Mörtel neu verputzt werden.

Südlich des Turmes vor der Gaststätte wurden eine **einsturzgefährdete Weinbergsmauer** abgetragen, archäologisch ‚ergraben‘ und wieder aufgemauert. Außergewöhnlich war, dass hierzu eine Baugenehmigung verlangt wurde, was in den vergangenen 37 Jahren Sanierungsarbeit nicht der Fall gewesen ist.

Die Gesamtkosten dieser Sanierungsmaßnahme betrugen ~~598.000~~ Euro (~~770.000~~ Euro Zuwendungen aus Mainz, ~~282.000~~ Euro Zuwendungen der Stadt Wachenheim und ~~225.000~~ Euro lieferte der Förderkreis selbst, inkl. Seiner Eigenleistungen). Diese Sanierung wurde in einer kleinen Feier im November durchgeführt.

„Gefahr in Verzug“ war bei der **Sicherung der Fels- und Trockenmauer im Halsgraben** geboten. Es lösten sich immer wieder Felsbocken und stürzten ab. Die Gefahr, dass sich dadurch jemand verletzt war zu groß. Der Bewuchs und die losen Felsteile wurden abgetragen, Felsüberhänge untermauert sowie die Standsicherheit der Trockenmauern durch Untermauerungen gesichert, ausgebessert oder ergänzt. Im Zuge dieser Maßnahme haben wir – die im Jahr 1920 mit roten Sandsteinen zugemauerte Schießscharte – freigestemmt und mit hellen Sandsteinen in Ihren Ursprungszustand zurückversetzt.

Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme beliefen sich auf ~~377.000~~ Euro. Das Land gab hierfür keinen Zuschuss.

### Leistungen die der Verein alleine finanziert hat

- Materialbeschaffung für die Stahltore
- Verzinken der Tore
- Reparaturkosten von Vandalismusschäden wie mutwilliges Zerstören von Sandsteinstufen, Abreißen und Diebstahl von Überwachungskameras
- Miete von Baugeräten

### Unterhaltung des UFB

- neue Schließanlage (Teilbetrag)
- Wartung der Lüftungsanlagen
- Instandhaltung UFB (Anschlussfuge Wand-Decke und Treppe-Wand)
- Beleuchtung

### Eigenleistungen des letzten Jahres in Kurzform

- Beschaffung von Sandsteinen, Aussortieren aus Bauschutt und Transport auf die Burg
- Fasslagersteine (bis zu 300 kg schwer) beschafft (aus einem Keller geschleppt), verladen und zur Burg transportiert (daraus wurde die Sitzfläche vor dem Schubkarchstand und vom Haupttor in Richtung Schaukasten abgegrenzt)
- 2 Stahlgittertore für Wachkammer und Zugang Treppenweg von der Schloßgasse aus) neu hergestellt und montiert.
- Haupteingangstor repariert (stammt aus den 1950er Jahren) und im oberen Teil um 1 Meter ergänzt
- Schutzgeländer an Halsgrabenwand demontiert und nach der Sanierung wieder montiert
- Arbeitsräume im Bereich der Trockenmauer Halsgraben-Bergfried verfüllen und das Gelände angleichen
- Archäologische Grabungen an der Trockenmauer vor dem Turm der Gaststätte
- Pflege des Burggeländes und seines Umfeldes
- Fußwege und Treppen instandgehalten
- Betreuung und Reinigung von Museums und Archiv
- Eine Eigenleistung, die besonders motiviert hat war die Montage der Edelstahlterasse zum Ostturm und dem neu freigelegten Zwinger

### Was tat sich sonst im Verein

Der Förderkreis nahm coronabedingt an keiner burgbezogenen Veranstaltung teil.

### Veranstaltungen 2021

Der Förderkreis veranstaltete wegen der Coronapandemie in diesem Jahr keinen Event. Lediglich wurde zum Burgadvent (Samstag vor dem 1. Advent) ein Weihnachtsbaum vor der Palaswand aufgestellt und das Ausschankwochenende im August übernahm der Verein.

### Mitgliederstände

Am 31.12.2020 gehörten 1.055 Mitglieder dem Verein an, im Berichtsjahr 2021 sind 39 Mitglieder ausgeschieden, neu eingetreten sind 61 Mitglieder, sodass wir am 31.12.2021 einen Stand von **1.077 Mitglieder** aufweisen konnten, das bedeutet ein kontinuierliches Wachstum trotz der Krisenjahre.

## Einnahmen des Vereins

Die Einnahmen aus Veranstaltungen entfielen auch 2021.

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. finanziert seine Aufgaben aus: Mitgliedsbeiträgen, Pachteinahmen der Burgschänke, Verkauf von Bausteinen, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen (z.B. Sandsteinlieferungen, Treppe und Büromaterial).

Dieter Weilacher dankte dem LAD Mainz, der Stadt Wachenheim, den Spendern wie Banken, Firmen und Privatpersonen – auch für Sachspenden in Form von Steinen, Büromaterial und Elektroarbeiten für ihre Unterstützung. Eine großzügige Spende erhielten wir in diesem Jahr von der Firma Scharfenberger aus Bad Dürkheim, die uns die Edelstahlterrasse komplett gespendet hat. Ebenso dankte er allen Mitgliedern für Ihren Mitgliedsbeitrag und den Helfern, die bei der Pflege des Burggeländes, bei den archäologischen Grabungen und den Sanierungsarbeiten ihre Kraft und Zeit dem Verein und der Wachtenburg zur Verfügung gestellt haben und den Helferinnen und Helfern die bei der Bewirtung im August mitgeholfen haben und beim Stellen des Weihnachtsbaumes. Zuletzt galt sein Dank den Kolleginnen und Kollegen aus der Vorstandschaft für deren Unterstützung.

## 2. Bericht über die Arbeitseinsätze

koopt. Beisitzer, Berend Pauli

Berend Pauli berichtete von den im Laufe des Jahres 2021 durchgeführten Arbeitseinsätzen, den Veränderungen, die im Laufe der Zeit sichtbar wurden, die er in Stunden - für die Pflege des Areals, Sanierungsmaßnahmen, und wenige andere Unterteilungen festgehalten hat, z.B für Feste und Veranstaltungen 779 Stunden, für Instandhaltung 275 Stunden und für das Museum mussten 366 Stunden aufgewendet werden. Leider berichtete er von einer abnehmenden Zahl an Helfern und lud die Jüngeren unter den Versammelten ein, auf der Burg mitzuhelfen. 2021 wurden insgesamt **2.016** ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Von 1984 bis 2021 sind **108.407** ehrenamtliche Arbeitsstunden von Helfern und Mitgliedern auf der Burg geleistet worden.

## 3. Pressebericht und Öffentlichkeitsarbeit

Pressewart, Werner Roßkopf

Werner Roskopf, Pressewart des Vereins, gab einen bildlichen Überblick über das Geschäftsjahr 2021 in Form von Zeitungsausschnitten und Berichten über die Burg, vor allem in der Rheinpfalz. Wenige Artikel, über die berichtet werden konnte, waren die Mitgliederversammlung, die Übergabe der sanierten Ringmauer zwischen Ostturm und Turm der Gaststätte. Der Weihnachtsbaum wurde erneut vor der Palaswand aufgestellt, ohne Nikolausbesuch für die Kinder und Glühwein oder Punschausschank, die Winterwanderung im Januar 2022 fand statt mit Glühwein und Brezeln zum Abschluss und der Pächterwechsel nach über 3 Jahrzehnten auf der Burg von Gisela und Albert Schattner hin zu Markus und Daniela Walber. Wir haben im Berichtsjahr 2021 erneut zwei Ausgaben der Burgzeitung herausgebracht und an alle Mitglieder verteilt.

## 4. Kassenbericht

Kassenwart, Willy Bohl

Willy Bohl begann seinen Bericht mit einem Dank den anwesenden Mitgliedern für die überraschend große Teilnehmerzahl zur Versammlung. Es zeige das Interesse am Verein und die Honorierung der Arbeit gegenüber dem Vorstand.

Coronabedingt sind weniger Buchungen zu verzeichnen als in einem 'normalen' Wirtschaftsjahr.

### **Ideeller Bereich:**

Mitgliedsbeiträge € ~~17.024~~, Spenden € ~~23.086~~, Zuschuss Landesdenkmalamt € ~~50.000~~

Ausgaben für Vereinszwecke/Sanierung € ~~89.776~~,

Arbeitseinsätze/Mitgliederpflege/Unfall- und Haftpflichtversicherung/Beiträge € 5.379

Wir wollen für den Druck der Burgzeitung einen günstigeren Anbieter finden.

### **Wirtschaftlicher Bereich:**

Geringerer Umsatz da kein Burgfest veranstaltet werden konnte.

Umsätze von Wirtschaftsbetrieb (Festivitäten) € ~~8599~~, Bausteine (Sektverkauf/Karten und neu, die Dubbetasse) €

~~3027~~, Inserate Burgzeitung € ~~2000~~

Aufwände € ~~13.283~~, Steuern € 141

## **Vermögensverwaltung:**

Den Pachteinnahmen in Höhe von € ~~174.000~~, Erstattung von Versicherung € ~~930~~ und Programm zur Mitgliederverwaltung (aus 2020) € 174, stehen Investitionen und Gebühren von € ~~1.500~~ gegenüber.

Insgesamt wurde trotz der Investitionen der Sanierung ein Jahresüberschuss von € ~~18.802~~ erzielt. Mit einem Gesamtbarvermögen zum 31.12.2021 in Höhe von € ~~187.000~~ können wir auch die in der Vorschau 2022 geplanten nächsten Sanierungsabschnitte in Angriff nehmen.

Seinen Dank sprach er auch für den Teilbereich der Mitgliederpflege an Ruth Herch aus. Neben den genannten Zu- und Abgängen sind auch unterjährig zahlreiche Änderungen von Adressen und Bankverbindungen einzupflegen. Willy Bohl beendete seinen Bericht mit dem Hinweis und Dank, dass die Mitglieder am kommenden Montag wieder mit Ihrer Beitragsbelastung zum Erfolg des Vereins beitragen.

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

Dunja Maack-Nerlich

Dunja Maack-Nerlich berichtete, dass Jürgen Poerschke und sie sich am **06.04.2022** bei Kassenwart Willy Bohl in dessen Wohnung getroffen haben, um die Prüfung der Kasse vorzunehmen. Alle Belege seien vorhanden gewesen und daraus konnten die Leistungen und Beträge abgelesen und mit dem Zahlungsverkehr verglichen werden. Es haben sich keine Differenzen ergeben. Zu Fragen wurde offen und korrekt Auskunft erteilt. Es wurde abschließend festgestellt, dass die Buchführung und Jahresabschluss des Förderkreises erstklassig geführt wurde und mit Gesetz und Satzung in Einklang stehen.

## **6. Aussprache, Fragen und Berichte**

Ein Mitglied stellte die Frage warum jetzt auf einmal eine Baugenehmigung vonnöten gewesen sei – dies konnte Dieter Weilacher nur mit einem möglichen Personalwechsel auf dem Amt in Verbindung bringen.

Herr Poerschke gab zu bedenken, dass der Wert der gespendeten Treppe als Sachzuwendung miteinbezogen werden müsste. Dieter Weilacher nahm dies zur Kenntnis, stellte jedoch fest, dass bis dato noch keine Spendenquittung verlangt worden sei.

Eine Frage bezog sich auf die Aufteilung der einzelnen Mitgliedschaften, worauf Willy Bohl eine Aufteilung über 1/3 Einzelmitgliedschaften und ca. 2/3 Familienmitgliedschaften differenzieren konnte.

Eine Frage nach Durchschnittsalter der Mitglieder konnte nicht beantwortet werden. Allerdings konnten in letzter Zeit viele junge Familien als Neumitglieder begrüßt werden.

## **7. Entlastung von Vorstand und Kassenwart und Kassenprüfer**

Torsten Bechtel

Herr Bechtel übernahm die Befragung der Versammlung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer, der nichts im Wege steht. Er bat die Versammlung, die Entlastung mit Handzeichen zu gewähren, was einstimmig geschah. Somit ist die Entlastung für Vorstand und Kassenprüfer erteilt worden.

## **8. Vorschau auf 2022**

Für die Sanierungsarbeiten, die 2022/2023 mit geschätzten Kosten von ~~297.000~~ Euro anstehen, wurden Zuschussanträge an die Denkmalpflege Mainz und die Stadt Wachenheim gestellt. Seitens der Stadt Wachenheim wurde der Antrag im Dezember vom Stadtrat einstimmig bewilligt. Vom Land Rheinland-Pfalz bekamen wir Anfang April die schriftliche Zusage für die Bezuschussung bzw. die Erlaubnis für den vorzeitigen Baubeginn.

### **Vorbereitung der Sanierung 2022-2023 am freistehenden Fundament des Bergfriedes**

- Mauer vor und oberhalb der Gaststätte
- Mauer vor der Bühne (am Museum)
- Bei der Sanierung werden auch archäologische Grabungen anfallen
- Der Zisternenkranz soll auf ca. 90 cm Höhe über dem Erdreich hergestellt werden und der Brunnenschacht wird mittels eines Kontaktschalters ca. 10 sek beleuchtet sein.
- Nach Möglichkeit möchten wir den Zugang zum Haupttor vom Parkplatz aus mit Naturpflaster wiederherstellen, so wie es vor 40 Jahren schon gewesen ist.
- Eigenleistung: Baumsanierung
- Pflegen des Burggeländes mit Umfeld
- Arbeitseinsätze für die genannten Arbeiten und Veranstaltungen entnehmen sie den vorliegenden Listen

Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Grabung aus 2008/10 und 2019/20 werden 2022 abgeschlossen sein. Die Publikation des wissenschaftlichen Buches ist für November 2022 vorgesehen.

## 9. Ehrungen 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderkreis

Stellvertretender Vorsitzender, Bernd Geibel

Wir haben 4 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein ehren können. Diese sind:

- Christof Kandzia war anwesend und nahmen die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft für sich und sein Frau Sabina Kandzia-Drewniok dankend an
- Miriam Beer war anwesend
- Luisa Freunschit war nicht anwesend
- Lothar und Heidemarie Sturm waren nicht anwesend

Auf mündlichen Antrag von Ehrenmitglied Günter Löchner (dessen Antrag wurde einstimmig angenommen) wurden **Herbert Heim** und **Berend Pauli** zu Ehrenmitgliedern ernannt und Ihnen dafür eine Urkunde und ein „flüssiges Präsent“ übergeben.

Werner Roßkopf wurde für 25 Jahre Mitglied im Vorstand geehrt

Dieter Weilacher wurde für 25 Jahre 1. Vorsitzender im Verein geehrt

Die Urkunden für die Wachenheimer Jubilare, die nicht anwesend waren, werden persönlich übergeben. An die ortsfremden Jubilare wird die Urkunde per Post zugesandt.

## 10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Herr Matzenbacher wird sich dafür einsetzen, dass die auf dem Burggelände gefundene Kostbarkeiten wie Löffel, Trichterbecher, die z.Zt. im Heimatmuseum Bad Dürkheim aufbewahrt werden, im Burgmuseum ausgestellt werden können.

Wachenheim, den 28. April 2022

Marion Freunschit

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V., Wachenheim an der Weinstraße

Marion Freunschit  
Schriftführerin

Dieter Weilacher  
1. Vorsitzender

Bernd Geibel  
2. Vorsitzender